

Pressemitteilung

Der Hafenclub Mannheim hat einen neuen Präsidenten Rainer Neutard übergibt das Ruder an Roland Hörner

Mannheim, im März 2023

Seit 2017 hatte Rainer Neutard (75) die Geschicke des Hafenclubs Mannheim als Präsident gelenkt. Nun übergab der ehemalige Vorstand der Unternehmensgruppe REMAG AG das Ruder an Mannheims Hafendirektor a. D. Roland Hörner (69).

Geboren in Hameln, wuchs Hörner in Darmstadt, Walldürn und Aachen auf und studierte nach dem Abitur Jura in Heidelberg. Vor seinem Amtsantritt als Hafendirektor war er im baden-württembergischen Finanzministerium für die Verkehrsunternehmen des Landes zuständig.

Von 1998 bis Ende 2020 war er Geschäftsführer der Staatlichen Rhein-Neckar Hafengesellschaft mbH Mannheim und ist bereits seit 1998 Mitglied im Hafenclub. Wie Rainer Neutard bei der Ruder-Übergabe sagte, könne er sich keinen besseren Kenner der Materie als Nachfolger vorstellen. Neutard selbst wurde vom Club einstimmig zum Ehrenpräsidenten ernannt.

In seiner Antrittsrede würdigte Hörner seinen Vorgänger für dessen engagierte Tätigkeit im Sinne des Hafens. Es sei ihm stets gelungen, die Mitglieder auch in den zurückliegenden schwierigen Zeiten ohne persönliche Treffen für die Clubaktivitäten zu begeistern.

Als sein wichtigstes Ziel nannte der neue Präsident, mit dem Hafenclub die Mannheimer Häfen auf allen Ebenen aktiv und ideell zu unterstützen.



Roland Hörner, Rainer Neutard (v. l.), Foto: Hafenclub Mannheim

Der Hafenclub wurde im Jahr 1945 gegründet, als es darum ging, den zerstörten Hafen wieder aufzubauen. Unbürokratisch und kollegial halfen sich Eigentümer und leitende Angestellte von Hafenunternehmen gegenseitig dabei, möglichst schnell wenigstens Teile der Verkehrsinfrastruktur wieder benutzbar zu machen. Ohne Transportwege, Umschlagseinrichtungen und Lagerhäuser wäre das Überleben der Mannheimer Bevölkerung, das Heranschaffen und die Verteilung von Lebensmittel-Hilfslieferungen kaum zu bewerkstelligen gewesen. Gemeinsam mit den noch vorhandenen Behörden orteten die Reedereifachleute die schlimmsten Schifffahrtshindernisse und halfen dabei, die Wasserwege und Hafenbecken wieder befahrbar zu machen, man reparierte Kräne und Lagerhallen mit den Materialien, Werkzeugen und dem Treibstoff, die die Unternehmen noch auftreiben konnten.

Aus der engen, in Notzeiten geborenen Zusammenarbeit entstand der Hafenclub Mannheim,

dessen rund vierzig Mitglieder sich in unseren Tagen einmal im Monat auf der „MS Oberrhein“ treffen. In Zeiten scharfen Wettbewerbs und oft schwieriger wirtschaftlicher Verhältnisse im Verkehrsgewerbe ist dieses Forum der offenen Aussprache zwischen Hafenerunternehmen und Hafengesellschaft eine in vielen anderen Häfen durchaus beneidete Institution.

Infos zum Hafenclub unter www.hafenclub-mannheim.de

Pressekontakt:

Roland Hörner, E-Mail: kontakt@hafenclub-mannheim.de